

Prellbock Eigenbau

Diesmal möchte ich euch ein paar selbst gestaltete Prellböcke vorstellen. Zum einen habe ich einen gemauerten Prellbock hergestellt. Aus Vollmer-Mauerplatten wurden die vier Seiten mit einem Bastelmesser herausgetrennt. An den Seitenteilen wurden die oberen Steine einzeln treppenstufig nach hinten abfallend ausgeschnitten. An den Stoßkanten wurden auf Schleifpapier eine Fase von 45° angeschliffen.



Nach dem zusammen kleben und trocknen der Wände habe ich innen einen Styroporklotz eingefügt. Den restlichen Platz bis zur Oberkante wurde mit Gips modelliert. Anschließend bekam dieser einen braunen Anstrich. Zuletzt wurde die Fläche mit leim eingepinselt und mit Grasfasern beflockt. Aus eingefärbten Streichhölzern wurden auch die Quer- und Längsbohlen angebracht.

Ebenfalls aus Streichhölzern entstand der Kastenprellbock aus Holz. Die Streichhölzer wurden einfach mit Wasserfarbe eingefärbt die Hölzer wurden alle etwas unterschiedlich aber nach hinten abfallend, abgeschnitten. Durch diese unterschiedlichen Höhenmaße bekommt der Prellbock noch einen älteren Touch.



Die Streichhölzer wurden anschließend auf dünnen streifen Balsaholz geklebt. Anschließend wurden die vier Seiten zusammen gefügt. Der Korpus wird mit Schotter gefüllt und mit einem Wasser/Leimgemisch benetzt. Vereinzelt kommen noch ein paar Grashalme zum Einsatz. Ebenfalls aus Streichhölzern wird die Pufferbohle hergestellt.

Einen passenden Prellbock für die Wald- und Wiesenbahn habe ich folgendermaßen hergestellt. Aus dünnen Zweigen von Sträuchern habe ich mir passende Ästchen auf maß geschnitten.



Vorne habe ich 2x3 dickere und hinten 2x3 dünnere Äste hochkant aufgestellt. Dazwischen wurde der platz mit liegenden „Baumstämmen“ gefüllt. Verklebt wurde das ganze einfach mit leim.

Aus Schienenstücken besteht der nächste Prellbock. Mit abgelängten Schienen bildete ich zwei Winkelstücke. Diese wurden einfach mit Reststücken beladen, aber nicht zu ordentlich. Zwei Schienen die am fuß nebeneinander zusammen geklebt wurden und dann mit den Schienenköpfen auf der richtigen Höhe der Puffer angebracht wurde, bilden die Prellfläche.

Das ganze habe ich mit Sekundenkleber zusammen gefügt. Anschließend wurde der ganze Prellbock mit Rostfarbe behandelt.



Der außergewöhnliche Prellbock macht sich besonders gut auf einem Gelände wo z.B. Bahnhöfen usw. ausgeschlachtet/verschrottet werden.

Aus verschiedenen Profileisten von Plastruct besteht der letzte Selbstbau Prellbock den ich hier vorstellen möchte. Mit zwei Doppel-T-Trägern die auf den Schienenköpfen zu liegen kommen, beginnen wir den Bau. In der oberen Nut der liegenden Doppel-T-Träger setzen wir die zu Dreiecken geschnittenen Stahlplatten (Kunststoffplatten). Zur Stabilität wird am Ende eine Querstrebe ebenfalls aus Doppel-T-Träger eingesetzt.



Aus einfachen T-Trägern werden die beiden Abschlüsse oberhalb der Stahlplatten ausgeführt. An einem weiteren T-Träger wurden alte Puffer von einem alten Prellbock abmontiert und im passenden abstand auf den Träger montiert. Diesen habe ich dann auf der Vorderseite in der richtigen Höhe in die Stahlplatten eingelassen. Zum Schluss bekam der Prellbock dann noch einen grauen Schutzanstrich.

Foto und Copyright: Markus Schiavo